

## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 03.02.2015  
Eingang Amt: 02.02.2015  
I 7/sc

### **Nr. 10 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 26.01.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

#### Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)  
GV Offen, Niels  
GV Clasen, André  
GV Maßmann, Dieter  
GV Biemann, Axel  
WB Fölster, Nicole  
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
WB Huffmeyer, Hannelore  
WB Wagnitz, Thomas

#### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer  
Herr Westphal, Amt Kisdorf  
GV Beug, Christian  
GV Kreuzaler, Birga  
GV Meyer, Hermann  
GV Dr. Seeger, Jörg  
GV Wulf, Bernhard

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagessordnung um TOP 6 „Margarethenhoff erweitert. Der Vorsitzende hat hier eine Mitteilung, die nicht öffentlich zu behandeln ist. **(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2015 mit Finanzplanung 2016 - 2018
05. Einwohnerfragestunde
06. Margarethenhoff - **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Zum Debakel Wehrführer wird es noch ein Gespräch geben.

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

**TOP 4:** Haushalt 2015 mit Finanzplanung 2016 – 2018

Der Vorsitzende und das Amt erklären den ersten Haushaltsentwurf 2015, der im Ergebnisplan mit einem Minus von 643.100,00 € abschließt (dies Ergebnis muss „0“ oder besser sein) und im Finanzplan aus laufender Verwaltung mit einem Minus von 464.200,00 € abschließt. Rücklagen sind nunmehr aufgebraucht.

Die Nivellierungssätze (werden zur Berechnung unserer Steuerkraft und Zahlung der Schlüsselzuweisung herangezogen) sind für Grundsteuer A und B bei 311 (aktuell 280), für die Gewerbesteuer bei 322 (aktuell 310).

Die Vorsitzenden der Ausschüsse werden gebeten, noch einmal Ihre Planungen hinsichtlich der Haushaltsanforderungen zu überarbeiten/überprüfen.

Die Fraktionen werden gebeten, Einsparungs-bzw. Einnahmemöglichkeiten zu erarbeiten.

**TOP 5:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*

## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 01.04.2015  
Eingang Amt: 01.04.2015  
I 7/sc

### **Nr. 11 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 23.03.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Offen, Niels

GV Clasen, André

GV Maßmann, Dieter

GV Biemann, Axel

WB Fölster, Nicole

WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

WB Huffmeyer, Hannelore

WB Wagnitz, Thomas

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer (ab 20.45 Uhr)

GV Dr. Seeger, Jörg



Seite 3

### 3) Zum Jahresabschluss 2014

Wann wird der Jahresabschluss 2014 vorliegen?

### 4) Zur Amtsumlage

Bei der Aufstellung des Amtshaushalts wurde beschlossen, dass eine mögliche Reduzierung der Höhe der Amtsumlage zu Gunsten der Gemeinden nicht umgesetzt wird, da eine Erhöhung des Personalbestands des Amtes damit finanziert werden soll.

Fragen: Gibt es bereits Beschlüsse? (Stellenausschreibungen/Einstellungen)  
Wird die Amtsumlage rückwirkend reduziert, wenn kein zusätzliches Personal eingestellt wird?

### **TOP 4: Haushalt 2015 mit Finanzplanung 2016 – 2018**

Der Vorsitzende dankt den Ausschüssen für ihre Einsparungen bei den Anmeldungen, wohl wissend, dass vieles davon zu einem späteren Zeitpunkt doch erledigt werden muss.

Trotz der Einsparungen verbleibt ein Minus im Finanzplan von 403.200,00 €.

Weitere Anmerkungen bei der Beratung sind:

Neue Konten für Friedhof und Bauhof erwünscht, da

Grünfläche Friedhof	= Kompetenz: Umweltschutzausschuss
Gebäude des Friedhofs	= Kompetenz: Liegenschaftsausschuss
Gebäude des Bauhofes	= Kompetenz: Liegenschaftsausschuss
Sonstiges des Bauhofes	= Kompetenz: Bürgermeister
Feuerwehr	= Kompetenz derzeit der Bürgermeister - die Fraktionen mögen darüber beraten, ob ein Ausschuss für die Feuerwehr zuständig sein sollte

Hebesätze als Einkommensmöglichkeit für den Haushalt:

CDU - SPD - WKB: Erhöhung der Hebesätze auf Nivellierungssätze

FDP: Erhöhung erst ab 2016

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Erhöhung der Hebesätze auf  
310 Prozentpunkte für die Grundsteuer A  
310 Prozentpunkte für die Grundsteuer B  
320 Prozentpunkte für die Gewerbesteuer

**(8:0:1(FDP))**

(Anlage)

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushalt 2015 gemäß Vorlage zu beschließen. **(9:0:0)**

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung die Finanzplanung 2016 - 2018 zu beschließen. **(9:0:0)**

### **TOP 5: Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Gebührensatzung für die Straßenreinigung und dem Winterdienst**

Das Amt wird gebeten, den Fraktionen eine Mustersatzung zur Verfügung zu stellen. **(9:0:0)**

### **TOP 6: Erhebung von Betriebskostenbeteiligungen von Nutzern gemeindlicher Einrichtungen**

Das Amt wird gebeten, die Stundensätze der Betriebskosten für gemeindeeigene Gebäude zu ermitteln, die Vereinen und Verbänden der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. **(9:0:0)**

**TOP 7:** Einwohnerfragestunde

■■■■■■■■■■ Brauchen Kisdorfer Bürger keine Planungssicherheit, die man bei Haushaltsberatungen Vereinen und Verbänden einräumt?

Nein, nicht möglich nach der aktuellen Haushaltslage.

■■■■■■■■■■ Fragt, warum 60.000,00 € Rückholung der Kreiszuschüsse für Kindergarten. Aufgrund fehlerhafter Berechnung. Es wurde vom Kreis ein falscher Schlüssel der Bewertungsfaktoren für Zuschüsse angewandt. Kisdorf hat hier aber Einspruch erhoben.

■■■■■■■■■■ Fragt, wie hoch die Schulden für die Brandschutzmaßnahmen der Schule/ Sanierung der Sporthalle sein werden.

Der Betrag für Kredite ist noch nicht ermittelt. Die Hallensanierung wird rund 500.000,00 € kosten, hiervon hat Kisdorf für den schulischen und außerschulischen Betrieb rund 75% zu tragen.

Gez.: Doris Möller  
Protokollführerin



**Nr. 12 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung** vom 04.05.2015

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)

GV Offen, Niels

GV Clasen, André

GV Maßmann, Dieter

GV Biemann, Axel – zugleich Protokollführer

Bgm. Wisch, Reimer, für WB Wagnitz, Thomas

WB Reiche, Käthe-Christine, für WB Fölster, Nicole

WB Rudolph, Rüdiger, für WB Möller, Doris

WB Huffmeyer, Hannelore

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum Protokoll Nr. 11 vom 23.03.2015
03. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kaltenkirchen und der Gemeinde Kisdorf
06. Antrag des SSC Phoenix auf Bezuschussung eines Kunstrasenplatzes  
hier: Verweis aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport Nr. 9 vom 17.11.2014,  
TOP 4.1
07. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Einspruch zum Protokoll Nr. 11 vom 23.03.2015

Einspruch zu TOP 4:

Das Abstimmungsergebnis wird nicht korrekt wiedergegeben. Die FDP hat mit ‚Nein‘ gestimmt und nicht wie protokolliert mit ‚Enthaltung‘.

Dem Einspruch seitens WB Hannelore Huffmeyer zu TOP 4 wird stattgegeben.

**(9:0:0)**

**TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Michael Hamer verliert eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht bezüglich den Realsteuersätzen, der Hundesteuer und den Straßenreinigungsgebühren.  
Der Bürgermeister wird gebeten, das Schreiben erneut in die Fraktionen zur Kenntnis zu versenden.
- Dem Vorsitzenden ist seitens des Amtes ein Antwortschreiben des Lfd. Verw. Beamten, Herrn Löchelt, auf gestellte Fragen in der FA-Sitzung vom 23.03.2015 gesendet worden.  
*Anlage zum Protokoll, nur für die Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter.*
- Die Anzahl der Mitglieder im BSV ist erneut gestiegen, einige Anschaffungen wurden getätigt, der Eingangsbereich ist umgestaltet worden. (Kosten wurden seitens des BSV aus Eigenmitteln finanziert) Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 weist erfreulicherweise ein Guthaben von € 27.000,00 auf. In der vorliegenden Abschlussrechnung wird ausgewiesen, eine Hallenmiete an die Gemeinde zu entrichten, dies ist faktisch falsch. Es handelt sich hier lediglich um anteilige Betriebskosten, die durch die Gemeinde bezuschusst werden.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Verwaltung:

Krankheitsbedingt keine Teilnahme.

**TOP 4:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

**TOP 5:** Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Kaltenkirchen und der Gemeinde Kisdorf

Auszüge des Kisdorfer Satzungsrechtes müssen an Kaltenkirchen übertragen werden, um Kaltenkirchen in die Lage zu versetzen, Straßenbaubeiträge zu erheben. Die betroffenen Anlieger sind bereits informiert worden.



## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 15.06.2015  
I 7/ha

### **Nr. 13 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 08.06.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)  
GV Fleckner, Andreas, für GV Offen, Niels  
GV Clasen, André  
GV Maßmann, Dieter  
GV Biemann, Axel  
WB Reiche, Käthe-Christine, für WB Wagnitz, Thomas  
WB Fölster, Nicole  
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
WB Huffmeyer, Hannelore

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer  
GV Wulf, Bernhard  
Herr Westphal, Amt Kisdorf

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
05. Einwohnerfragestunde
06. Anpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche - **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- GV Niels Offen hat mit sofortiger Wirkung sein Amt im Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung niedergelegt. Der Vorsitzende dankt für die konstruktive Zusammenarbeit.
- Das Ergebnis einer amtsinternen Untersuchung hat ergeben, dass die Notwendigkeit besteht, die Zahl der Stellen von 18,5 auf 21 Stellen zu erhöhen. Die Kosten in 2015 sind gedeckt.
- Für 2016 wird eine neue Amtsumlage um 0,5% höher ausfallen.
- Die NGD hat eine Nachforderung in Höhe von rund 53.690,00 € gestellt. Lt. Bürgermeister und Vorsitzendem ist dies rechnerisch nicht nachzuvollziehen.  
Am 30. Juni wird dies in einem Gespräch mit der NGD geklärt.

Bürgermeister:

- Wegen einer schweren Krankheit Werner Kreibichs kann die Kisdorf.de-Seite derzeit nicht aktualisiert werden, wegen zusätzlicher Sicherheitsbestimmungen erhöht sich die Versicherung um 2,5 Cent pro Einwohner.

Amt:

Keine Mitteilungen.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

**TOP 4:** Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Für die Errichtung eines Zaunes zur Einfriedung einer landwirtschaftlichen Fläche müssen für Material ca. € 3.800,00 bis max. € 5.000,00 bereitgestellt werden. **(5:4(WKB+SPD):0)**

**TOP 5:** Einwohnerfragestunde

-  legt E-Mail des Kreissportverbandes vor, die aussagt, dass der Kreissportverband von einem 51%-igen Anteil der Gemeinde 20% übernehmen will. Die Förderung erfolgt in den Haushaltsjahren 2015 (10.000,00 €) und 2016 (29.300,00 €).



# GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 21.09.2015  
I 7/ha

## **Nr. 14 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 14.09.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

### Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)  
GV Fleckner, Andreas, für GV Offen, Niels  
GV Clasen, André  
GV Maßmann, Dieter  
GV Biemann, Axel  
WB Wagnitz, Thomas  
WB Fölster, Nicole  
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
GV Dr. Seeger, Jörg, für WB Huffmeyer, Hannelore

### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer  
Herr Westphal, Amt Kisdorf

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vertrag zum Nutzungstausch von Flächen mit der Stiftung Naturschutz (Anlage)
05. Vorbereitungen zur Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung
06. Kündigung des bestehenden Vertrages zwischen der Gemeinde Kisdorf und dem DRK Ortsverein Kisdorf und Umgebung e. V.
07. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Oktobersitzung: Termintausch mit dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport. Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung am 3. Montag = 19.10.2015.
- Schulverband hat alle Nutzer der kleinen Schulsporthalle angeschrieben. Eine Nutzungs- und Gebührensatzung ist beschlossen und am 01.08.2015 in Kraft getreten. Von den Nutzern werden Nutzungsgebühren erhoben. Einige Vereine haben einen Zuschussantrag an die Gemeinde gestellt. Diese werden im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport bearbeitet. Haushaltsmittel stehen allerdings nicht zur Verfügung.
- BSV und SSC haben Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahrs und den Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr vorgelegt. Beide Vereine sind finanziell gut aufgestellt.
- SSC hat eine Einladung zur Jahreshauptversammlung mitgeschickt und würde sich über die Teilnahme von Gemeindevertreter/innen freuen.
- Ein Beschluss zur Beitragserhöhung (Erwachsene = 18,50 €, Kinder und Jugendliche 10,50 €) soll auf der Versammlung erfolgen.
- Kostenanteil an den Bewirtschaftungskosten für 2014 nach Verträgen mit den Vereinen: Nach Abzug des Gemeindeguschusses sind vom BSV = 7.162,00 € und dem SSC noch 738,64 € zu zahlen.
- Zurzeit sind die Zuschüsse der Gemeinde auf die Summen des Jahres 2012 festgesetzt. Die Fraktionen mögen bitte bis zum Gespräch mit den Vereinen beraten, wie es in Zukunft mit Zuschüssen weitergehen kann.
- Der SSC hat einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses um 3.500,00 € gestellt. Bitte in den Fraktionen mitbehandeln.
- Gespräch mit den Vereinen über Finanzen muss dann folgen. Über einen Termin und die Festlegung der Teilnehmer wird erfolgen, nachdem die Fraktionen getagt haben.
- Für die Bewirtschaftungskostenbeteiligung von Vereinen und Verbänden bei den anderen gemeindlichen Einrichtungen ist auf dem Amt die Stundenberechnung noch in Arbeit. Durch Kündigungen, Krankheit und Ruhestand ist im Moment ein Arbeitsengpass im Amt.
- Neue Mitarbeiter sind ausgesucht und werden demnächst ihre Arbeit aufnehmen. Weitere Stellen sind ausgeschrieben.

Bürgermeister:

- Nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015.
- Da es derzeit keine finanziellen Mittel gibt, um die Wohnung neben dem Feuerwehrgerätehaus für die Feuerwehr umzubauen, wird die Gemeinde diese Wohnung dem Amt für die Aufnahme von Flüchtlingen zur Verfügung stellen. Es erfolgt ein Ausbau eines Abstellraumes für die Errichtung eines Duschbades durch das Amt. Da bei Mitteilungen kein Beschluss gefasst werden kann, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Vorschlag des Bürgermeisters zur Kenntnis und signalisieren einstimmig die Zustimmung zu diesem Projekt.



# GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 21.10.2015  
I 7/sc

## **Nr. 15 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 19.10.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

### Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)  
WB Clasen, Günter für GV Clasen, André  
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
GV Fleckner, Andreas  
GV Biemann, Axel  
GV Maßmann, Dieter  
GV Vogel, Gretel für WB Fölster, Nicole  
WB Huffmeyer, Hannelore  
WB Wähling, Stefan für WB Wagnitz, Thomas

### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer  
Herr Westphal, Amt Kisdorf  
GV Heberle, Helmut  
GV Dr. Seeger, Jörg

Der Vorsitzende beantragt, TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Anpassung der Hundesteuer
05. Änderung der Hauptsatzung
06. Änderung der Zuständigkeitsordnung
07. Änderung der Geschäftsordnung
08. Einwohnerfragestunde
09. Änderung des Pachtvertrages für das Objekt „Margarethenhoff“ - **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Zu den TOP 5 bis 7 werden nur Grundsatzschlüsse gefasst, ggf. werden Eckpunkte festgelegt
- In der Novembersitzung muss eine Satzung zur Erhebung der Grund- und Gewerbesteuersätze beschlossen werden. Das ergibt eine Sicherheit für Amt und Bürger bei den Steuerbescheiden, dann ist kein Nachtrag, wie in 2015 erforderlich. Eine Anhebung auf die Nivellierungssätze ergibt eine Mehreinnahme von 14.879,37 €.
- Nach dem Haushaltserlass für 2016 - gemäß der letzten Steuerschätzung - verbleibt für Kisdorf lediglich ein Plus von ca. 71.479,00 €. Die tatsächlichen Prozentsätze der Amts- und Kreisumlage stehen noch nicht fest

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister hat an zwei Sitzungen zum Thema Flüchtlinge teilgenommen. Eine Erhöhung der Kreisumlage aus diesem Grund wird von den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden strikt abgelehnt. Den Gemeinden wird empfohlen, die freiwilligen Leistungen zu überdenken.
- Die Gebührenerhöhung für die Schmutzwasserdurchleitung wird erst im Jahre 2017 greifen
- Amt: Es wurde eine externe Firma zur Prüfung der Eröffnungsbilanzen beauftragt

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Keine Frage, aber Lob an den Bürgermeister, der klare Worte zum Thema Kreisumlage und freiwilligen Leistungen gefunden hat.

WB Huffmeyer, Hannelore:

- Vermisst die Antwort im letzten Protokoll zur Frage nach der Umgemeindung an Kaltenkirchen.  
Bürgermeister: Wurde einfach vergessen. Der Bürgermeister hat klares Nein an Kaltenkirchen aber auch an Henstedt-Ulzburg gegeben, die ebenfalls zwischenzeitlich angefragt hatten

GV Hamer, Michael:

- Fragt, wann das Gespräch mit den Vereinen und Verbänden stattfinden soll - einhellige Meinung des Ausschusses: Erst nach Vorlage der neuen Haushaltszahlen.

#### **TOP 4:** Anpassung der Hundesteuer

Nach kurzer Diskussion über die Höhe für den ersten Hund werden folgende Werte festgelegt:

1. Hund:	40,00 €
2. Hund:	90,00 €
3. Hund:	150,00 €
1. gef. Hund:	400,00 €

**(8:1(CDU):0)**

#### **TOP 5:** Änderung der Hauptsatzung

Die WKB stellt den Antrag, die Ausschüssen von 6 auf 4 zu reduzieren. CDU und FDP schließen zu einem gemeinsamen Antrag an.

**(8:1(SPD):0)**

Folgende Ausschüsse sind gewollt:

1. Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung
2. Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport
3. Ausschuss für Bau- und Planung
4. Ausschuss für Verkehr und Umwelt

Die Ausschüssen sollen weiterhin aus 9 Personen bestehen – 5 Gemeindevertreter/innen und 4 wählbare Bürger/innen.

#### **TOP 6:** Änderung der Zuständigkeitsordnung

- Verträge werden nicht mehr im Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung behandelt, sondern von jeweiligen Fachausschuss
- Der Liegenschaftsausschuss entfällt, da die Liegenschaften vom entsprechenden Fachausschuss betreut werden, werden also den einzelnen Produkten zugeordnet.
- Die Zuständigkeit des Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung wird erweitert. Künftig wird der Ausschuss zuständig sein für den Margarethenhoff, den Bauhof und den Brandschutz.
- Die Wertgrenzen der Zuständigkeiten sollen gemäß Geschäftsordnung beibehalten werden.

**(8:1(SPD):0)**

#### **TOP 7:** Änderung der Geschäftsordnung

Die Gemeinde Kisdorf fordert weiterhin, endlich Einladungen/ Protokolle papierlos zu erstellen. Kisdorf wird sich im Amt dafür einsetzen, dass schnellstmöglich GV und WB mit Tablets ausgestattet werden. Bis dahin wird folgendermaßen verfahren, um Papier/ Porto und Manpower einzusparen:

- Wie bisher erhalten alle GV, WB und Poolmitglieder die Einladungen zu den Sitzungen; die Anlagen dazu werden nur an alle GV und an die WB des Ausschusses übersandt.
- Protokolle und ggf. Anlagen werden künftig an alle GV sowie an die Mitglieder des entsprechenden Fachausschusses übersandt.
- Alle übrigen Mitglieder werden gebeten, sich die Protokolle auf kisdorf.de anzusehen, die von Herrn Werner Kreibich immer sehr zeitnah (der Vorsitzende dankt ihm noch einmal an dieser Stelle) ins Internet gestellt werden.

**(8:1(SPD):0)**

#### **TOP 8:** Einwohnerfragestunde

■■■■■■■■■■ BSV:

- Fragt, wie mit erhöhten Betriebskosten umgegangen werden kann. Die müssten doch an „Unternutzer“ weitergegeben werden.

Vorsitzender: Ein Vorschlag wäre, der BSV sollte die außerschulischen Betriebskosten verwalten. Wäre ein Punkt, den man in dem anstehenden Gespräch klären könnte.

Seite 4

██████████

- Hat die Zusammenfassung der Ausschüsse etwas mit der Doppik zu tun?

Vorsitzender: Ziel ist eine Steigerung der Effektivität und die Entlastung einzelner Ausschussmitglieder.

██████████

- Werden Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben?

Vorsitzender: ja

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*

# GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung -

24568 Kattendorf, den 12.11.2015  
I 7/ha

## **Nr. 16 – Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung vom 09.11.2015**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

### Anwesend stimmberechtigt:

GV Hamer, Michael (Vorsitzender)  
GV Clasen, André  
WB Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
GV Fleckner, Andreas  
WB Rudolph, Rüdiger, für GV Biemann, Axel  
GV Maßmann, Dieter  
WB Fölster, Nicole  
WB Huffmeyer, Hannelore  
WB Wagnitz, Thomas

### Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer  
GV Vogel, Gretel  
Herr Westphal, Amt Kisdorf  
Herr Löchelt, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 zu tauschen und diese in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. 7. Änderung der Hauptsatzung
05. Neufassung der Zuständigkeitssatzung
06. Änderung der Geschäftsordnung
07. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung
08. Beschluss einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern in der Gemeinde Kisdorf (Hebesatzsatzung)
09. Entscheidung über eine Anfrage der Unteren Naturschutzbehörde zu einem gemeindeeigenen Grundstück
10. Vertrag zum Nutzungstausch von Flächen mit der Stiftung Naturschutz
11. Einwohnerfragestunde
12. Änderung des Pachtvertrages mit dem Pächter des Margarethenhoffs - **nichtöffentlich**
13. Abschluss eines Mietvertrages für die Wohnung über der Feuerwehr – **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Zur Frage von Werner Kallinich aus FA Nr. 15, ob die Einladungen elektronisch verschickt werden:  
Antwort: Ja, Einladungen werden per e-Post verschickt. Spart Verwaltungsaufwand und Kosten.
- Im nichtöffentlichen Teil des Finanzausschusses Nr. 15 wurde der Beschluss gefasst, dass der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende mit dem Pächter des Margarethenhoffs über einen Nachtrag verhandeln können. Eckpunkte zur Pachtdauer und Wohnungsnutzung hat der Ausschuss festgelegt.
- Die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil werden künftig grundsätzlich Bestandteil des Berichtes des Vorsitzenden in der nächsten Sitzung sein.
- Der Verkehrsausschuss muss festlegen, in welchen Straßen Winterdienst durch unseren Bauhof geleistet werden soll. Die Straßenreinigung erfolgt alle zwei Wochen durch den WZV. Um für die Straßenreinigung und den Winterdienst Gebühren erheben zu können, ist eine Bauhofsatzung erforderlich.
- Gemäß eines Artikels der SZ plant der Kreis die Anhebung der Kreisumlage für die Kosten, die durch die Flüchtlinge entstanden sind.
- Die von Kisdorf geforderten Tablets für Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter und wählbaren Bürgerinnen und Bürger sind auf der Agenda des Amtes für alle amtseigenen Gemeinden.
- In Kisdorf gibt es ca. 200 Zweitwohnungen. Es gibt grundsätzlich die Möglichkeit einer Zweitwohnungssteuer.

Bürgermeister:

- Die Preise für die Abfallbewirtschaftung bleiben in 2016 stabil.
- Die Einladungen für den Volkstrauertag sollten mit dem NordExpress verteilt werden, hat offensichtlich nicht überall geklappt, somit hier die mündliche Einladung für den 15. November, 11.00 Uhr am Ehrenmal.

Seite 3

Verwaltung:

Herr Westphal berichtet

- zur Zweitwohnungssteuer: Möglichkeit ist den Gemeinden grundsätzlich gegeben. Über den finanziellen Sinn ist nachzudenken, da der Besteuerungsgrundlage nur die Nettogrundmiete auf Basis der Grundsteuer zur Verfügung steht.

Herr Löchelt berichtet

- zur Kreisumlage: Eine Anhörung der Gemeinden nach dem Finanzausgleichsgesetz ist angelaufen. Die Stellungnahmen der Kommunen haben bis zum 03.12.2015 zu erfolgen

### **TOP 3** Fragen der Ausschlussmitglieder

GV Maßmann, Dieter:

- Ist in diesem Monat die Straßenreinigung erfolgt?

Antwort Bgm: Bisher einmal, es folgt noch ein weiteres Mal.

WB Huffmeyer, Hannelore:

- Gibt es die Möglichkeit, im Margarethenhoff mit eigenem Tablet das WLAN zu nutzen?

Vorsitzender: Ja

### **TOP 4:** 7. Änderung der Hauptsatzung

Reduzierung auf 4 Ausschüsse

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die 7. Änderung der Hauptsatzung zu beschließen. **(8:1(SPD):0)**

### **TOP 5:** Neufassung der Zuständigkeitssatzung

Da es künftig nur noch 4 Ausschüsse gibt, müssen die neuen Zuständigkeiten beschlossen werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die Neufassung der Zuständigkeitssatzung zu beschließen. **(8:1(SPD):0)**

### **TOP 6:** Änderung der Geschäftsordnung

Hier erfolgten Änderungen gemäß Gemeindeordnung. Zusätzlich soll in 2. § 11(3) soll wie in (1) um die/den Vorsitzende(n) erweitert werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die Änderung der Geschäftsordnung zu beschließen. **(8:1(SPD):0)**

### **TOP 7:** Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die neue Hundesteuersatzung mit den folgenden Werten zu beschließen.

1. Hund: € 40,00  
2. Hund: € 90,00  
3. Hund: € 150,00  
gefährlicher Hund: € 400,00.

**(8:1(SPD):0)**

### **TOP 8:** Beschluss einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern in der Gemeinde Kisdorf (Hebesatzsatzung)

Die vom Ausschuss Finanzen und zur Prüfung der Jahresrechnung bereits beschlossenen Hebesätze werden nunmehr als Hebesatzsatzung beschlossen.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Hebesatzung zu beschließen. **(9:0:0)**

Seite 4

**TOP 9:** Entscheidung über eine Anfrage der Unteren Naturschutzbehörde zu einem gemeinde-eigenen Grundstück

Die Untere Naturschutzbehörde möchte weitere Flächen als Naturschutzgebiet ausweisen. Dies betrifft auch eine Kisdorfer Fläche von ca. 8.600 qm. Der Vorsitzende empfiehlt, diese Fläche nicht zu verkaufen, aber einer Renaturierung ohne finanzielle Folgen für Kisdorf zuzustimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung ermächtigt den Bürgermeister, einen Vertrag mit der Unteren Naturschutzbehörde zu schließen. **(9:0:0)**

**TOP 10:** Vertrag zum Nutzungstausch von Flächen mit der Stiftung Naturschutz

Ein rund 612 qm großer Flächenteil der Gemeinde Kisdorf soll mit Flächen der Stiftung Naturschutz zur Nutzung getauscht werden, da ein Wegeflurstück mit vollständig dem tatsächlichen Verlauf der Örtlichkeit entspricht. Da eine Eigentumsbereinigung mit Kosten verbunden ist, schließen die Parteien einen Nutzungstausch, d.h. die Flächen bleiben im jeweiligen Eigentum der Vertragspartner.

Der Ausschuss für Finanzen und Prüfung der Jahresrechnung ermächtigt den Bürgermeister, den Nutzungstauschvertrag mit der Stiftung Naturschutz zu schließen. **(9:0:0)**

**TOP 11:** Einwohnerfragestunde

- 
- Wird der Zuschuss von € 39.000,00 an den Baukosten der Sporthalle durch den Kreissportverband für die außerschulische Nutzung die Gemeinde entlasten.

Antwort des Vorsitzenden: Der Zuschuss ist sofort an den Schulverband weitergeleitet worden. Hierzu ist kein gemeindliches Gremium befragt worden oder beteiligt gewesen. Der Vorsitzende hat dieses erst in einer Schulverbandssitzung erfahren. Die Gemeinde wird über ihren Kreditanteil durch den Zuschuss entlastet. Ebenso aber auch alle dem Schulverband angehörigen Gemeinden über ihren Anteil.

■■■■■■■■■■■ fragt

- nach der Höhe der Hebesätze:

Vorsitzender: Grundsteuer A: 320 v.H.

Grundsteuer B: 320 v.H.

Gewerbsteuer: 325 v.H.

das ist jeweils 1 Punkt über den Nivellierungssätzen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Gez.: Doris Möller  
Protokollführerin